

Produktinformation

Kabelsatz-Interlk 895131A06

Art-Nr.: 895131A06 / GTIN: 745061767867 / Marke: [Mercury-Mercruiser-Quicksilver](#)



82,86 EUR / Satz

inkl. 19% USt.

Lieferung **Mo. 10. Aug. - Do. 13. Aug. 2026**

Kabelsatz-Interlk 895131A06

Dieser Kabelbaum bündelt elektrische Leitungen für Spannungsversorgung, Signale oder Aktoransteuerung innerhalb der zugeordneten Baugruppe.

Er wird zwischen Motor, Bedienstand oder Peripherie verlegt. Kabelbruch, Korrosion an Steckern oder Scheuerschäden verursachen häufig sporadische elektrische Fehler.

Bauteilklassifikation: Kabelbaum / Leitungsstrang

Produktinformation

Systemfunktion: Signal- und Spannungsübertragung im Motorkabelbaum

Kompatible Hersteller: Mercury / MerCruiser

Kompatible Modelle: verschiedene Mercury- und MerCruiser-Motoren - Seriennummer prüfen

Referenznummern:

- **OEM:** 895131A06

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Der Kabelbaum verteilt Versorgungsspannung, Masse, Sensorsignale und Aktoransteuerungen innerhalb der Baugruppe. Er definiert damit die elektrische Verbindungstopologie zwischen Motor, Peripherie und Bedienstand.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Typisch sind mehrere gleichzeitig auftretende oder sporadische Fehler, Aussetzer bei Vibration, korrodierte Steckverbindungen oder lokaler Kabelbrand. Besonders kritisch sind Scheuerstellen, grün verfärbte Leiter und Wasser in abgedichteten Steckern.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft wird pinweise auf Durchgang, Kurzschluss gegen Masse bzw. Nachbaradern und Spannungsabfall unter Last. Zusätzlich sollten Biegeradien, Scheuerschutz, Abzweige und die Verriegelung aller Stecker visuell kontrolliert werden.

Wann sollte man es ersetzen?

Ein Austausch ist angezeigt, wenn mehrere Leitungszweige beschädigt sind, Steckersitze ausgeschlagen sind oder frühere Reparaturstellen nicht mehr dauerhaft belastbar erscheinen. Bei einzelnen lokalen Schäden kann fachgerechte Instandsetzung genügen.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Erforderlich sind OEM-Nummer, Motor- bzw. Anlagenvariante, Kabellängen, Abzweigpositionen, Steckersatz, Pinbelegung und eventuelle Optionsleitungen. Auch Produktionsstand oder Seriennummernbereich können entscheidend sein.